

PROTOKOLL

über die 10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Melle am Mittwoch, den
17.10.2018,
Forum am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: Rat/013/2018
Öffentliche Sitzung: 17:05 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Malte Stakowski

stellv. Vorsitzender

Gerhard Boßmann

Bürgermeister

Reinhard Scholz

Mitglied CDU-Fraktion

Werner Altemöller
Mirco Bredenförder
Karl-Heinz Gerling
Bernd Gieshoidt
Heiko Christian Grube
Gerda Hövel
Harald Kruse
Jan Lütkemeyer
Dieter Niermann
Günter Oberschmidt
Thomas Schulke
Christian Terbeck
Christina Tiemann
Ingo Weinert
Herla Wendelin-Feindt

Mitglied SPD-Fraktion

Jutta Dettmann
Wilhelm Hunting
Karin Kattner-Tschorn
Annegret Mielke
Uwe Plaß
Bernhard Schürmann
Axel Uffmann
Erich Walkenhorst

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ursula Buermeyer
Herbert Linnemann-Grundmann, (parteilos)
Silke Meier
Alfred Reehuis
George Trenkler
Reinhardt Wüstehube

Mitglied UWG-Fraktion

Peter Mittelberg
Peter Spiekermann
Ursula Thöle-Ehlhardt

Mitglied FDP-Fraktion

Johannes Marahrens
Heinrich Thöle

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier
Stadtbaurat Holger Clodius
Stadtrat Dirk Hensiek
StOAR Klaus Leimbrock
StOAR Rainer Mallon
StOAR Uwe Strakeljahn
StOAR Andreas Sturm
StAR Klaus-Peter Kugler
StVR Sandra Wiesemann
Dipl.-Ing. Thomas Große-Johannböcke
B.Eng. Thilo Richter
StA Heike Wiesemann
Mediensprecher Jürgen Krämer
Verwaltungsfachwirt Nils Oberschelp

ProtokollführerIn

StHS Kerstin Lehnig

Zuhörer

Presse
Zuhörer

Meller Kreisblatt - Herr Franken
vier Personen

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Michael Weßler

entschuldigt

Mitglied SPD-Fraktion

Horst Ballmeyer
Mathias Otto
Luc Van de Walle

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde (bis ca. 17.30 Uhr)
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 13.06.2018
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Einbringung des Haushaltes 2019/2020
- TOP 7 Unterjähriger Controllingbericht der Stadt Melle zum Stichtag 30.06.2018
Vorlage: 2018/0241
- TOP 8 Nachtragshaushalt 2018 - Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2021
Vorlage: 2018/0243
- TOP 8.1 Nachtragshaushalt 2018 - Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2021
Vorlage: 2018/0243/1
- TOP 9 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Melle über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2017
Vorlage: 2018/0246
- TOP 10 Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 2018/0287
- TOP 11 Benennung von hinzugewählten Personen für den Ausschuss für Bildung und Sport
Vorlage: 2018/0280
- TOP 12 Feststellung der Fraktionen und Gruppen und deren zahlenmäßige Stärke
Vorlage: 2018/0275
- TOP 13 Aktueller Stand der Prioritätenliste
Vorlage: 2018/0231
- TOP 14 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für das Wasserwerk der Stadt Melle
Vorlage: 2018/0171
- TOP 15 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
Vorlage: 2018/0195
- TOP 16 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Oldendorf
Vorlage: 2018/0251
- TOP 17 Entpflichtung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2018/0252
- TOP 18 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2018/0253
- TOP 19 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Groß Aschen
Vorlage: 2018/0257
- TOP 20 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender begrüßt alle Anwesenden. Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten. Zudem spricht er dem erkrankten Ratsmitglied Horst Ballmeyer die besten Genesungswünsche im Namen aller Ratsmitglieder aus. Danach stellt er angesichts der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit von 36 Ratsmitgliedern und des Bürgermeisters die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 10. Sitzung des Rates der Stadt Melle in der laufenden Wahlperiode.

TOP 2 Einwohnerfragestunde (bis ca. 17.30 Uhr)

- keine

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender stellt die Tagesordnung ohne Einwendungen und Ergänzungen fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 13.06.2018

Das Protokoll wird ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

- Bürgermeister stellt den neuen Leiter des Umweltbüros, Herrn Thilo Richter vor und betont, dass er sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit freue.

- Bürgermeister spricht allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Melle sowie den Helferinnen und Helfern des Technischen Hilfswerks des Ortsverbandes Melle seinen Dank für die geleistete Arbeit bei der Beseitigung des Moorbrandes auf dem Bundeswehrgelände bei Meppen aus. Er betont, dass eine gute technische Ausrüstung als eine Voraussetzung für gute Arbeit notwendig sei. Dafür müsse man sich als Kommunalpolitiker einsetzen. Zudem sei auch Teamgeist, Kameradschaft und ehrenamtliches Engagement eine Grundvoraussetzung, um eine funktionierende Gefahrenabwehr leisten zu können. Der großartige Einsatz in den letzten Tagen habe gezeigt, dass die Voraussetzungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Melle und dem THW Melle vorhanden seien. Bürgermeister betont, dass sein Dank ebenso den betroffenen Familienangehörigen für ihr Verständnis für solche Einsätze sowie den Arbeitgebern für die kurzfristige Freistellung gelte.

TOP 6 Einbringung des Haushaltes 2019/2020

Herr Hensiek bringt anhand einer Präsentation den Haushalt 2019/2020 ein (s. Anlage).

Abschließend dankt er allen an der Vorbereitung des Haushaltes 2019/2010 beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung.

**TOP 7 Unterjähriger Controllingbericht der Stadt Melle zum
Stichtag 30.06.2018
Vorlage: 2018/0241**

Herr Hensiek erläutert die Informationsvorlage.

Herr Kruse ergänzt, dass im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Controllingbericht bereits vorgestellt worden sei.

Alle anwesenden Mitglieder des Rates der Stadt Melle nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 8 Nachtragshaushalt 2018 - Mittelfristige Ergebnis- und
Finanzplanung 2016 - 2021
Vorlage: 2018/0243**

Erläuterungen hierzu s. TOP 8.1.

**TOP 8.1 Nachtragshaushalt 2018 - Mittelfristige Ergebnis- und
Finanzplanung 2016 - 2021
Vorlage: 2018/0243/1**

Herr Hensiek erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass nach der Beratung im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft am 12.09.2018 noch eine Anpassung notwendig gewesen sei. Aus diesem Grund habe man bereits gestern im Verwaltungsausschuss eine Ergänzungsvorlage zur ursprünglichen Vorlage (2018/0243) vorgelegt und darüber beraten. Herr Kruse ergänzt, dass die ursprüngliche Vorlage bereits im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft eingehend besprochen worden sei und in der gestrigen Sitzung des Verwaltungsausschuss auch der ergänzten Vorlage einstimmig zugestimmt worden sei.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Melle beschließt die beigefügten Änderungen (Anlage 1) zum Haushalt 2018 und die I. Nachtragshaushaltssatzung 2018 (Anlage 3).

**TOP 9 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Melle über
die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Melle für das
Rechnungsjahr 2017
Vorlage: 2018/0246**

Herr Hensiek erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Kruse teilt ergänzend mit, dass seiner Meinung nach der Hinweis auf die Planüberträge die Folge von hohen Einnahmen, vielen Projekten und Maßnahmen sei. Grundsätzlich sollte dieses wieder auf ein reduziertes Maß zurückgeführt werden, was jedoch in den nächsten Jahren aufgrund der guten Einnahmesituation und vieler Aufgaben schwierig sei. Er dankt allen Mitarbeitern des Rechnungsprüfungsamtes für die Erstellung des ausführlichen Berichts.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Gemäß § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird der Jahresabschluss der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2017 wie folgt beschlossen (sh. Anlage 1)

Gemäß § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird dem Bürgermeister für die Haushaltsrechnung der Stadt Melle für das Rechnungsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in voller Höhe den bestehenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses wird mangels Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

TOP 10 Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 2018/0287

Herr Hensiek erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Reehuis bemerkt, dass üblicherweise keine Diskussion über die Zuwendungen stattfände. Er weist jedoch darauf hin, dass darüber nachgedacht werden sollte, ob nicht mit der Zuwendung eine bestimmte Zielrichtung verfolgt werden solle. Man habe hier die Annahme größerer Zuwendungen in Höhe 84.628,95 € der Fa. Innogy zu beschließen. Davon seien von 51.000,00 € für die Erarbeitung eines kommunalen Energiekonzeptes im Bereich Neue Mitte Nord vorgesehen. Er befürchte, dass durch die Konzepterstellung Einfluss auf die Inhalte des Gutachtens genommen werden könnte. Zwar sei es möglich, dass man aus Kapazitätsgründen ohne die Zuwendung im Moment keine Studie hinbekommen würde, er lege jedoch großen Wert darauf, dass die Studie ergebnisneutral sei. In welcher Form und durch wen die Wärmeversorgung dann schließlich erfolge, müsse frei entschieden werden. Hier solle man seiner Meinung nach, unabhängig davon, ob man noch weitere Zuwendungen erhalte, in Richtung eigener Stadtwerke Überlegungen anstellen. Frau Mielke zeigt sich verwundert, dass zu dem Thema „Annahme von Zuwendungen“ Bemerkungen gemacht würden. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Sitzung des Ortsrats Melle-Mitte am 05.09.2018. Dort sei informiert worden, dass eine Klimastudie in Auftrag gegeben worden sei. Am 19.09.2018 sei zudem im Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung detailliert zu der Untersuchung Stellung genommen worden. Dort hätte es die Möglichkeit für kritische Anmerkungen gegeben. Nun sei die Kritik an der Sache nicht angebracht. Sie erklärt, dass es bei der Studie um die Entwicklung einer nachhaltigen Wärmeversorgung gehe. Es sei wichtig, neue Ideen und Chancen zur Energieversorgung zu unterstützen. Dieses sei durch die Studie möglich.

Der Rat der Stadt Melle fasst mit 29 Stimmen und acht Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen i.S.v. § 111 Abs. 7 NKomVG gemäß der Anlage 1 für die Stadt Melle.

TOP 11 Benennung von hinzugewählten Personen für den Ausschuss für Bildung und Sport
Vorlage: 2018/0280

Vorsitzender erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt als Vertreter der Schülerinnen und Schüler für den Ausschuss für Bildung und Sport, Frau Noemi Guttmann (OBS Ratsschule) zu benennen.

TOP 12 Feststellung der Fraktionen und Gruppen und deren zahlenmäßige Stärke
Vorlage: 2018/0275

Vorsitzender erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat stellt folgende Änderungen bei der Bildung von Fraktionen und Gruppen fest:

Die Gruppe „Bündnis 90/DIE GRÜNEN - DIE LINKE.“ wurde mit Datum vom 18.09.2018 aufgelöst.

Herr Herbert Linnemann-Grundmann gehört als parteiloses Ratsmitglied seit dem 18.09.2018 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN an. Die Zahl der Fraktionsmitglieder erhöht sich auf sechs Personen.

TOP 13 Aktueller Stand der Prioritätenliste
Vorlage: 2018/0231

Herr Clodius erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Tiemann teilt mit, dass die Prioritätenliste ausführlich im Ausschuss für Gebäudemanagement diskutiert worden sei und man sich mehrheitlich darauf verständigt habe, der vorliegenden Liste zuzustimmen. Sie unterstreicht, dass jede Veränderung und Verschiebung zur Folge hätten, dass andere Projekte möglicherweise zeitlich nach hinten verschoben würden. Mit der Prioritätenliste habe man so einen guten Rahmen für die Umsetzung geschaffen.

Herr Spiekermann unterstreicht, dass man mit der Prioritätenliste bereits große Erfolge bei der Umsetzung habe und es wichtig sei, damit eine Transparenz herzustellen. Er befürchte allerdings, dass durch die Beschlussfassung in den nicht öffentlichen Sitzungen des Verwaltungsausschusses die Transparenz nicht gewährleistet sei. So könnten im Verwaltungsausschuss getroffene Änderungen nicht bekannt gemacht werden. Seine Fraktion schlage daher vor, Punkt zwei des vorliegenden Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen:

„Änderungen entgegen den Empfehlungen des Ausschusses für Gebäudemanagement werden einschließlich Begründung veröffentlicht.“

Bürgermeister erklärt, dass die im Verwaltungsausschuss beratene und beschlossene Prioritätenliste sowie mögliche Veränderungen nicht vertraulich seien, sondern selbstverständlich veröffentlicht würden.

Herr Kruse teilt mit, dass seine Fraktion der Ergänzung der UWG-Fraktion nicht zustimmen werde. Er halte die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage für richtig. Eine Diskussion erfolge im Ausschuss für Gebäudemanagement und die Entscheidung dann im Verwaltungsausschuss.

Vorsitzender erklärt, dass er nun über folgenden von der UWG-Fraktion, Herrn Spiekermann, vorgebrachten ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen lässt:

1. Die vorliegende Prioritätenliste vom 26.09.18 wird als grundsätzliches Bauprogramm des Gebäudemanagements beschlossen
2. Die Prioritätenliste wird zukünftig jährlich vor den Haushaltsberatungen ausschließlich im Ausschuss für Gebäudemanagement beraten und im Verwaltungsausschuss beschlossen. Die gesonderte Beschlussfassung des Rates der Stadt Melle ist hierzu nicht mehr erforderlich.
Änderungen entgegen den Empfehlungen des Ausschusses für Gebäudemanagement werden einschließlich Begründung veröffentlicht.

Der Rat der Stadt Melle beschließt mit 25 Nein-Stimmen, neun Ja-Stimmen und drei Enthaltungen dem Änderungsantrag **nicht** zu folgen.

Anschließend lässt Vorsitzender über den vorliegenden ursprünglichen Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt Melle fasst mit 33 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

1. Die vorliegende Prioritätenliste vom 26.09.18 wird als grundsätzliches Bauprogramm des Gebäudemanagements beschlossen.
2. Die Prioritätenliste wird zukünftig jährlich vor den Haushaltsberatungen ausschließlich im Ausschuss für Gebäudemanagement beraten und im Verwaltungsausschuss beschlossen. Die gesonderte Beschlussfassung des Rates der Stadt Melle ist hierzu nicht mehr erforderlich.

**TOP 14 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 für das
Wasserwerk der Stadt Melle
Vorlage: 2018/0171**

Herr Clodius erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Lütkemeyer ergänzt, dass eine ausführliche Beratung in der Sitzung des Betriebsausschusses erfolgt sei. Er dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wasserwerkes für die geleistete hervorragende Arbeit.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017 für das Wasserwerk der Stadt Melle wird wie folgt festgestellt:

Jahresbilanz

Aktivseite	11.642.136,16 €
Passivseite	11.642.136,16 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung
schließt mit einem Überschuss von 238.754,79 € ab.

Der Jahresüberschuss 2017 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss ist entsprechend der Vorschriften der EigenbetriebsVO bekannt zu machen.

Der Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 495.042,33 € wird aus dem Gewinnvortrag in die allgemeine Rücklage des Wasserwerks umgebucht.

TOP 15 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
Vorlage: 2018/0195

Herr Dreier erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt beginnend zu den Tagesordnungspunkten 15-19, dass er seinen Dank und Anerkennung den Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern ausspreche, die sich erstmalig oder zum wiederholten Mal den schwierigen Aufgaben stellen und sich ehrenamtlich engagieren. Sein Dank gilt zudem besonders dem ausscheidenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen für die langjährig geleistete Arbeit.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte wird

Herr Gerrit Kruse

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.12.2018 bis zum 30.11.2024

zum Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
ernannt.

**TOP 16 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Oldendorf
Vorlage: 2018/0251**

Herr Dreier erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Oldendorf wird

Herr Sören Rasper

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.11.2018 bis zum 31.10.2024

zum stellv. Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Oldendorf
ernannt.

**TOP 17 Entpflichtung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2018/0252**

Herr Dreier erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf persönlichen Wunsch wird

Herr Dieter Bekkötter

mit Ablauf des 31.12.2018 aus dem Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter als

Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
entlassen.

**TOP 18 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2018/0253**

Herr Dreier erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen wird

Herr Mario Seppel

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung des 01. des Monats nach Bestehen des erforderlichen Zugführerlehrgangs

zum Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
ernannt.

**TOP 19 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Groß Aschen
Vorlage: 2018/0257**

Herr Dreier erläutert die Beschlussvorlage.

Der Rat der Stadt Melle fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Groß Aschen wird
Herr Jörg Reinert

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.02.2019 bis zum 31.01.2025

zum stellv. Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Groß Aschen
ernannt.

TOP 20 Wünsche und Anregungen

- Herr Mittelberg teilt bzgl. der von den Ratsmitgliedern genutzten MandatosApp mit, dass der Vertragspartner der Stadt Melle darauf hingewiesen habe, dass kein Softwareupdate auf die Version iOS 12 vorgenommen werden sollte. Seiner Meinung nach sei ein Update schon aus Sicherheitsgründen zwingend notwendig. Mittlerweile sei jedoch geklärt worden, dass die Mandatos2 App auch mit der iOS Version 12 genutzt werden könne.

- Herr Mittelberg bemerkt zum öffentlichen WLAN in den Stadtteilen, dass es zwingend notwendig sei, dieses so schnell wie möglich bereitzustellen. Ggf. müsse hier professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden.

Bürgermeister teilt mit, dass öffentliches WLAN bereits in einigen Stadtteilen installiert und verfügbar sei. Man habe zudem versucht, europäische Fördermittel mit einzupreisen. In einigen Stadtteilen warte man allerdings auf die Arbeiten der Drittanbieter. Aus diesem Grund dauere die Umsetzung etwas länger. In den nächsten Wochen werde jedoch alles installiert und funktionsfähig sein. Er dankt Herrn Oberschelp ausdrücklich für die engagierte Umsetzung und die fachliche Kompetenz.

- Herr Hunting informiert zum Thema „Anton-Schlecker-Straße“, dass es in der gestrigen Ausgabe der Neuen Osnabrücker Zeitung einen Bericht gegeben habe, in dem es geheißen habe, dass die Junge Union dafür eintrete, dass der Berliner Platz in Osnabrück auch gegen den Willen der Anwohner nach Altbundeskanzler Helmut Kohl benannt werde. In dem Artikel heiße es u. a., dass es zu vernachlässigen sei, dass sich 21 von 25 Anwohnern, die sich gemeldet hätten, gegen eine Umbenennung ausgesprochen haben und die Junge Union fordere, dass der Rat der Stadt Osnabrück den Berliner Platz in Helmut-Kohl-Platz umbenennen solle. Somit würde das Andenken an einen großen Europäer honoriert. Herr Hunting regt an, dass in diesem Sinne die CDU/FDP-Gruppe in Melle bzgl. der Umbenennung der Anton-Schlecker-Straße auch zu einem Umdenken kommen könnte.

- Herr Reehuis teilt bzgl. der Kreisumlage mit, dass ihm Zeitungsberichte und ein Schreiben an den Landrat vorliegen, in dem von den Bürgermeistern des Landkreises Osnabrück gefordert werde, die Kreisumlage um mindestens 3,0 Prozentpunkte zu senken. Herr Reehuis betont, dass Bürgermeister diese Forderung sehr gut begründet und plausible dargestellt habe. In einer Presseerklärung habe der Landkreis in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden der großen Gruppen im Landkreis vorgeschlagen, die Kreisumlage

um 1,5 Prozentpunkte zu senken. Dieses finde er als kompromittierend und er hoffe, dass alle Ratsmitglieder der Stadt Melle gemeinschaftlich die Forderung des Bürgermeisters, auf Senkung der Kreisumlage um 3,0 Prozentpunkte, unterstützen.

Vorsitzender dankt allen Anwesenden für das Interesse und schließt die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Melle.

gez.
M. Stakowski

Vorsitzender
(Datum, Unterschrift)

gez.
R. Scholz

Bürgermeister
(Datum, Unterschrift)

gez.
K. Lehnig

Protokollführerin
(Datum, Unterschrift)